

Dr. Martin Westphal
Museen im Kulturzentrum
westphal@museen-rendsburg.de

www.museen-rendsburg.de

Rendsburg im August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Museen im Kulturzentrum –

erlauben Sie mir, Sie heute um Ihre Unterstützung zu bitten:

Die Museen im Kulturzentrum mit ihrem Historischen Museum Rendsburg und dem Druckmuseum sind nunmehr seit knapp 20 Jahren in der Trägerschaft der Stadt Rendsburg. In dieser Zeit hat sich die Attraktivität der Sammlungen, der Zuspruch zu Sonderausstellungen, das Bildungsangebot für unsere Kinder und Jugendlichen, haben sich die Besucherzahlen zu unseren Druckvorführungen, die Anfragen und Forschungen zur Stadthistorie kontinuierlich erhöht. Zudem muß die im letzten Jahr durch den Abzug der Bundeswehr abgeschlossene 350jährige Garnisonsgeschichte zukünftig angemessen im Gedächtnis der Stadt verankert werden. –

Unsere Einrichtung ist ein ganz gewichtiger ‚weicher Standortfaktor‘ unserer liebenswerten Stadt und infrastrukturell unverzichtbar für das kulturelle Leben Rendsburgs und der Region. Überregional bedeutende Sonderausstellungen (Joseph Beuys, Pablo Picasso, Max Beckmann, Oskar Kokoschka, Horst Janssen, Emil Schumacher, Klaus Fußmann u.a.) haben in den letzten Jahren Gäste in unsere Stadt gebracht und für viele Touristen sind vor allem in den Sommermonaten die Museen im Kulturzentrum ein lohnendes Ziel. Die Kulturangebote in Rendsburg haben insgesamt ein beachtliches Wertschöpfungspotential für die heimische Wirtschaft; dieses könnte bei gezielter Investition noch gesteigert werden.

Die Museen im Kulturzentrum sind jedoch Teil der sogenannten ‚freiwilligen Leistungen‘ der Stadt Rendsburg, deren Finanzlage außerordentlich angespannt ist. Durch direkte und schleichende Etatkürzungen ist der konservatorische Erhalt der Sammlungsbestände (- annähernd 13.000 Objekte, Archivalien und historische Fotos-) gefährdet. Diese Sammlungen sind jedoch nicht beliebig, sondern in über 100 Jahren von Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt liebevoll und mit hohem Engagement zusammengetragen worden: sie sind das Vermächtnis unserer Region und – neben der Präsentation möglichst attraktiver Sonderausstellungen – unsere originäre Aufgabe und Verpflichtung!

(bitte wenden)

Vor diesem Hintergrund ist umso mehr bürgerschaftliches Engagement gefragt, denn die Museen im Kulturzentrum sind Eigentum der Bürgerinnen und Bürger.

Die Museen sammeln, bewahren und präsentieren Sachzeugen vom Leben in dieser Region, sind Teil unseres Gemeinwohls. So möchte ich Sie ganz herzlich ermutigen, über eine Spende für unsere Museumsarbeit nachzudenken. Dabei ist es völlig unerheblich, ob Sie als Privatperson, als Institution oder als eigenständiger Betrieb unsere Arbeit unterstützen möchten – jeder Beitrag ist uns gleichermaßen willkommen!

Nach Erhalt geht Ihnen selbstverständlich eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung zu.

Sollten Sie darüber hinaus Interesse an einer ‚Patenschaft‘ für die gezielte Realisierung von Einzelprojekten haben (so z.B. Museumsangebote für Kinder, Ankauf oder Restaurierung von Exponaten, Förderung von Sonderausstellungen usw.): nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Informationen über unseren öffentlichen Auftrag, unsere Arbeit, unser Selbstverständnis, unsere Aktivitäten und Projekte finden Sie unter www.museen-rendsburg.de.

Ich danke für Ihr Interesse, Ihren Zuspruch, Ihr Verständnis und ihre Aufmerksamkeit

und bin

mit herzlichen Grüßen

Dr. Martin Westphal
-Museumsleiter-

Spendenkonto:

Stadt Rendsburg, Sparkasse Mittelholstein (BLZ 214 500 00), Kto. 8600

Verw.-Zweck (**-bitte unbedingt angeben-**): HHSt 0-31030-17700 Spende Museen Rendsburg